

Winterwanderung 28. Januar 2017

Waren es nun zehn Kilometer oder nur acht? Diese Frage beschäftigte die Teilnehmer der Wanderung. Gewohnte Wanderer hatten wenig Mühe, auf der Wandertour durch den verschneiten Ith zum Forsthaus Bisperode. Auf zT glatten Fahrzeugspuren oder hohem Schnee war es schon eine besondere Kunst die Balance zu halten. Aber alle kamen an und konnten sich an die von Margret vorbereiteten Schmalz- und Leberwurstbrote genüsslich laben. Der heiße Kaffee oder Tee tat auch seine wohltuende Wirkung.



Am herrlichen Wintertag 28. Jan. 2017 um 14 Uhr starteten 14 Wanderer am Bürgerhaus.

Nach dieser kurzen Rast, gesellten sich noch drei Wanderer dazu und so ging es auf dem unteren Ithweg der Heimat entgegen.



Nach insgesamt drei Stunden erreichten wir das Bürgerhaus, wo Margret und Andreas schon Vorbereitungen zu einem zünftigen Hüttenschmaus getroffen hatten. Nach viel Spaß und guter Laune und nach einigen Stunden verabschiedeten wir uns. Hatten aber immer noch die Frage unbeantwortet: Wie lang war die Strecke? Mithilfe des PC's war die Antwort am folgenden Tag klar: 8,36 Kilometer!

F Schulte, Wanderwart